

Jahresablauf im Kreis Rotachtal 2007



Der Höhepunkt im Kreis 2007 und eine großartige Leistung der durchführenden Wehr Sulzberg, war sicherlich die Austragung des Landesfeuerwehrfestes vom 29. Juni bis 1. Juli. Doch zuerst zu den anderen Zahlen und Fakten:

In der Verbandsleitung gab es keine Veränderungen, **LFI Hubert Vetter** an der Spitze, **BFI Hubert Bilger**, **BV Bertram Leitner**, und **ABI Edelbert Fink** sind unsere Führungskräfte.

Die Befehlsgewalt in den Wehren des Kreises Rotachtal haben:

Doren: KDT Herbert Österle,	Stv.: Andreas Vögel
Langen: KDT Norbert Meusburger	Stv.: Markus Flatz
Sulzberg: KDT Raimund Giselbrecht	Stv.: Ludwig Fink
Thal: ABI Edelbert Fink	Stv.: Gerd Vögel

Im Kreis Rotachtal stehen **168** aktive Feuerwehrmänner im Ernstfall bereit.

Wehr	Aktive	Ehrenmitglieder	Jugend
Doren	43	26	0
Langen	53	4	8
Sulzberg	50	11	11
Thal	22	5	0
Gesamt:	168	46	19

Einsatzübersicht 2006						
		Doren	Langen	Sulzberg	Thal	Summe
Brandeinsätze	Anzahl	4	2	2	1	9
	Personen	54		31	10	95
	Stunden	80		62	10	152
Techn.Einsätze	Anzahl	19	13	8	2	42
	Personen	176		101	15	292
	Stunden	383		181	30	594
Nachbarliche Hilfeleistung	Anzahl	2	0	1	2	5
	Personen	46	0	15	14	75
	Stunden	46	0	15	11	72
Ordnungs- Absperrdienst	Anzahl	4	12	12	12	40
	Personen	21		56	94	171
	Stunden	130		216	630	976
Brandwachen	Anzahl	5	9	24	4	42
	Personen	10	0	48	8	66
	Stunden	83	0	271	40	394
Schul- u. Übungsdienste	Anzahl	58	0	11	43	112
	Personen	813	0	472	369	1.654
	Stunden	3.542	0	915	738	5.195
Jugendfeuerwehr	Anzahl	0	0	26	0	26
	Personen	0			0	0
	Stunden	0		815	0	815
Gesamt	Anzahl					276
	Personen					2.353
	Stunden					8.198

Die größeren Einsätze im Kreis waren:

Doren:

Beim Traktorbrand bei Alois Baurenhas konnte durch das rasche Eingreifen von Alois, schlimmeres verhindert werden. Er schleppte den Traktor ins Freie und löschte den Kabelbrand mit einem Schlauch und natürlich Wasser. Bei Ruetz Manfred hatte sich beim Kachelofen ein Feuer ausgebreitet wodurch das gesamte Haus durch den Rauch vorübergehend unbewohnbar wurde. Gleich zweimal brannte das Kamin bei Nußbaumer Albert. Auch zur nachbarschaftlichen Löschhilfe nach Langen und Sulzberg rückte die Wehr aus.

Bei den 9 technischen Einsätzen im ‚Dorer Gschlif‘ mussten die Wehrmänner mit großem Materialeinsatz und diversen Kraftakten einen See auszupumpen und das Wasser schadlos in die Weißach ableiten.

Zu erwähnen ist noch die Suchaktion im Rotachgebiet. Zwei Wanderinnen haben sich so verlaufen, dass es für sie kein Vor und Zurück mehr gab. Leider konnte ihr Standort nicht genau festgestellt werden und so hat die Suche etwas länger

gedauert. Mit Hilfe der Bergrettung konnten die Vermissten dann leicht erschöpft aber gesund geborgen werden.

Einen etwas anderen Einsatz hatten drei Wehrmänner noch durch die Verstopfung des Schmutzwasserkanals zu bewältigen. Die Leitung musste wieder freigemacht sowie Schacht und Wiese von den menschlichen Überresten gereinigt werden, was nicht gerade die erstrebenswerteste Arbeit war.

Langen:

In Langen war 2007 auch ein ereignisreiches Jahr, das sich mit 15 Einsätzen niederschlug. Glücklicherweise waren es meist nur Kleinereignisse, die größtenteils in Gruppenstärke bewältigt werden konnten. Aufgrund des Umstandes, dass über 6 Monate der Schriftführer nicht aktiv war, sind keine genaueren Angaben vorhanden.

Sulzberg:

Die Feuerwehr wurde mit Rufempfänger zu einem Heustockbrand alarmiert. Beim Hallenkran ist bei der Gabel ein Feuer ausgebrochen. Durch vorbildliches Verhalten des Kranführers konnte ein Übergreifen der Flammen auf das Gebäude bzw. des Heustockes verhindert werden. Weiters waren noch 2 Täuschungsalarme im Altenwohnheim zu verzeichnen. Bei den 8 technischen Einsätzen waren es vor allem Hochwasser, Sturm und Schnee, sowie 2 Verkehrsunfälle die das Ausrücken der Feuerwehr erforderten.

Thal:

Per Pager wurde die Wehr zu einem Brand bei Julia Pedersen in Schützen gerufen. Bei der Anfahrt sah man schon starke Rauchentwicklung und Flammen. Die Hausbesitzerin und ihr Onkel waren aber nur beim Verbrennen von Abbruchholz und die Feuerwehr wurde von der geistig etwas verwirrten Mutter alarmiert. Durch Starkregen war die Lage in mehreren Parzellen sehr angespannt, da mehrere Schächte das Wasser nicht mehr aufnehmen konnten. Bei 6 Einsatzstellen hatte die Wehr alle Hände voll zu tun um Schlimmeres zu verhindern. In der Parzelle Fahl/Moos lag ein Auto auf dem Dach. Die Verletzten waren schon aus dem Fahrzeug geklettert, somit erstreckten sich die Arbeiten auf das Absichern der Unfallstelle, der Bergung des Fahrzeuges, das Binden von Öl und Kühlerflüssigkeit, das Aufbauen des Brandschutzes und der Reinigung der Straße. Zur nachbarlichen Löschhilfe rückte die Wehr zweimal aus, kam aber beide Male nicht mehr zum Einsatz.

Bei den **42** technischen Einsätzen waren unsere Wehren mit **292 Männern** rund **594 Stunden** im Einsatz.

Bei **82 Ordnungs- und Absperrdiensten** sowie Brandsicherheitswachen waren **237 Mann** insgesamt **1.370 Stunden** für die Bevölkerung im Einsatz.
Mit **22 Fort- und Weiterbildungskursen** an der Landesfeuerweherschule vertieften **53 Wehrmänner** aus unserem Kreis in **676 Stunden** ihr Wissen.

Am 27. April 07 wurde die Kreisübung beim Gemeindeamt in Doren abgehalten. 103 Mann mit 8 Fahrzeugen, 15 Stück Pressluftatmern sowie 44 Funkgeräte waren im Einsatz.

Die Zusatzübung / Nachtübung wurde in Thal bei Maria Giselbrecht, Unterdreienau durchgeführt. Die Alarmierung erfolgte über Pager. Einsatzleiter Vögel Gerd und Schneider Walter bekamen folgende Übungsannahme: Bei Schweißarbeiten in der Tenne bricht ein Brand aus. Bei der Westseite schlagen die Flammen bereits aus dem Fenster und die Dachuntersicht brennt. Starke Rauchentwicklung in Tenne und Stall. 3 Personen werden in der Tenne vermisst und 3 Personen im Stall. Es waren 105 Mann und 8 Fahrzeuge vor Ort, 770 m Schläuche wurden verlegt, 18 Preßluftatmer, 36 AS Flaschen und 35 Funkgeräte eingesetzt.
An der Stelle auch einen Dank an Vögel Konrad vom Roten Kreuz, der die Verletzten wirklichkeitsgetreu geschminkt hat.



Am 6. Oktober 2007 wurde durch den Bürgermeister Anton Vögel das neue Rüstlöschfahrzeug feierlich an die Wehr Doren übergeben. Das RLFA 2000 ist als Ersatz für das 39 jährige Tanklöschfahrzeug gedacht und hat einen hydraulischen Rettungssatz integriert. Die offizielle Fahrzeugweihe ist am 8. Juni 2008.



Der Höhepunkt für dieses Jahr war sicherlich das Landesfeuerwehrfest mit den Landesleistungsbewerben in Sulzberg.

Neben dem außergewöhnlichen Musikprogramm, war es sicher eine organisatorische Leistung die ca. 6.500 Zuschauer im Festzelt zu verköstigen und dieses Großevent ohne größere Zwischenfälle abzuhalten. Ein weiterer Höhepunkt waren die Landesfeuerwehrwettbewerbe mit über 1500 Teilnehmern. Die Angriffsbewerbe fanden auf dem Sportplatz statt, der Staffellauf der Aktiven von der Parzelle Buch Richtung Nellenburg, der Staffellauf der Jugendbewerbe auf dem Güterweg Hüttenbühl. Die Marschbewerbe wurden auf dem Tennisplatz abgehalten. Der begehrte Goldene Helm ging an die Feuerwehr Großdorf.

Am Sonntag nach der Festmesse war der große Festumzug mit 77 Feuerwehren aus Vorarlberg, 7 Wehren aus Deutschland, 16 Musikvereinen, 10 Festwagen sowie einer Gästegruppe aus der Schweiz. Mit insgesamt ca. 3.200 Teilnehmern war es somit der größte Umzug in diesem Jahr in Vorarlberg.



Auch bei verschiedenen sportlichen Wettkämpfen bewiesen unsere Mannschaften und Wehrmänner ihre Fitness und Kameradschaft.

Nach mehrmaligem Verschieben wurde das Landesfeuerweherschirennen 2007 am Hochhäderrich abgehalten. Das bestens von der Wehr Doren organisierte Rennen konnte bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. Die Wehr Doren erreichte in der Mannschaftswertung den ausgezeichneten 2. Platz und in der Einzelwertung wurde Richard Bechter 3. Die Teilnehmerzahl war leider unter den Erwartungen, Grund war vermutlich der allgemein schlechte Winter.

Auch das Preisjassen der Feuerwehren des Kreises im Gasthaus Taube Fahl war ein Reifall. Es waren nur 20 Mann da. Die Mannschaftswertung gewann Langen vor Sulzberg, Doren und Thal. Die Einzelwertung konnte Fink Norbert Thal vor Österle Franz Sulzberg und Konzett Albert Langen für sich entscheiden.



Weiters veranstalteten die Wehren kleinere Feste, Fröhschoppen, Bälle, Funken, Altpapiersammlungen und noch viele Veranstaltungen mehr, um die Kameradschaftskasse aufzubessern.

Bei den Jugendfeuerwehren wurden bei den Proben Themen wie Kuppeln, Knotenkunde, Wagenkunde, Funk, Löschanriff, Marschübung, Organisation der Feuerwehr durchgenommen. Zum Abschluss des Jahres holten die Jugendfeuerwehren das Friedenslicht und verteilten es dann in der Gemeinde.

Klaus Georg wurde bei einem Kameradschaftsabend für die 40jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Thal vom Stv. Verbandsvorsitzendem Andreas Hosp mit dem Verdienstkreuz des Landes Vorarlberg geehrt. Seitens der Gemeinde bedankte sich Bürgermeister Helmut Blank und DI Vögel Walter für seine ehrenamtliche Arbeit bei der Feuerwehr.



Unser **ABI Edelbert Fink** war noch zusätzlich einige Male im Einsatz um unseren Kreis zu vertreten, repräsentieren oder die Wünsche an den richtigen Stellen anzubringen.

Hoffen wir auch im neuen Jahr von Bränden und anderen Katastrophen verschont zu bleiben.

GOTT ZUR EHR DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR

Rotachtal, am 10.04.2008

ABI Edelbert Fink

Schritfführer Christoph Bechter

.....

.....